

Die Bilder der grossen Pitarowa

Leseprobe

Ein Theaterstück
von Katharina Baumberger

© Katharina Baumberger

www.theaterprojekte.ch

Auftakt

Zuschauerraum / vor dem Vorhang

Ältere Dame, Skater, Punks, Strassenkind: Auftritt durch Zuschauerraum

Die ältere Dame betritt von rechts die Bühne, setzt sich auf die Bank und beginnt zu stricken. Die Punks treten von hinten in den Zuschauerraum. Aus dem CD-Player, den sie mit dabei haben, dröhnt Punkmusik, zu der sie kurz abrocken. Dann dreht einer die Musik langsam ab. Punk 1 bettelt eine Person aus dem Publikum an:

- Punk 1 Häschmer en Stutz? Oder zwei oder vier oder feuf?
Weisch für es Sändwitsch oder e Pizza.
- Punk 2 Chum la de in Rueh, de hätt doch sälber nüt. De da vorne
muesch frööge!
- Punk 1 Wele? Dä? – Oder dä? He, de daäne, das wär villicht öppis...!
- Punk 3 *(schon auf der Bühne:)* Chömed emal ändli, uf eu musmer
immer warte!
- Punk 4 *(betrunken:)* Hätt eigentli eine Bier debi?
- Punk 1 Ebe nöd, drum bini ja am bättle! Irgendöpper mus ja schaffe!
*(folgt den anderen auf Bühne (links), kommt nochmals zurück
um Punk 4 zu holen, da dieser den Anschluss verloren hat, weil
er zu viel getrunken hat.)* Beni, da simmer! Chum, da gaht's
dure!

(Die Dame hält sich während der Punkmusik die Ohren zu und schüttelt verständnislos den Kopf. Ein Skater fährt von hinten (Mittelgang) durch den Zuschauerraum, geht rechts auf die Bühne, grüsst die ältere Dame und verschwindet rechts hinter dem Vorhang. Das Strassenkind folgt dem Skater durch den Zuschauerraum, entdeckt unter der Bühne (rechts) einen Stein und hebt ihn auf. Dann spielt es damit, während es (links) auf die Bühne geht).

- Ältere Dame *(beobachtet das Kind eine Weile)* Zeig mal her, Mädchen!
*(Das Mädchen gibt ihr den Stein, die Dame mustert diesen
lange)* Das ist ... das ist ein spezieller Stein!

- Strassenkind Warum?
- Ältere Dame Er kann deine Wünsche erfüllen! Schau her: Du nimmst ihn in beide Hände und bläst darauf einen Kreis (*zeigt es vor*). Und dann musst du wortlos deinen Wunsch aussprechen (*gibt den Stein zurück*).
- Strassenkind **Einen** Wunsch? Aber ich habe tausend Wünsche! Ich wünsche mir eine richtige Familie mit Mama und Papa und vielen Geschwistern und ich wünsche mir schöne Kleider und ...
- Ältere Dame (*geheimnisvoll:*) Psssst...! (*überreicht ihr den Stein*)
- Strassenkind Meinen Sie...?
- (*Die Dame nickt, das Strassenkind huscht mit dem Stein weg.*)
- Ältere Dame (*schaut dem Mädchen nach und strickt weiter:*)
Ein ganz normaler Stein, wie jeder andere. Aber wenn man daran glaubt, dann kann jedes Ding Wunder bewirken!
- (*Sie steht mühselig auf und geht rechts ab.*)

1. Akt

Atelier in Moskau

Künstlerin, Galeristin, Dolmetscherin

1. Akt / 1. Szene:

Künstlerin, Galeristin, Dolmetscherin

Die Künstlerin wütet kreativ in ihrem Atelier. Jeder Pinselstrich wird mit Hingabe vollzogen. Nach 2-3 Strichen ist das Bild allerdings schon fertig. Die Galeristin und die Dolmetscherin treten auf. Die Künstlerin beachtet den Besuch vorerst nicht.

Galeristin Frau **Pitarowa**? Frau **Pitarowa**?!!
(ruft:) Frau **Pitarowa**?!!!

Künstlerin (schaut nicht auf, unfreundlich:) xxxxxxxxxx! (Kauderwelsch-Russisch)

(Galeristin schaut fragend zur Dolmetscherin. Beim folgenden Dialog geht aus dem Spiel von Dolmetscherin und Künstlerin für das Publikum klar hervor, dass die Dolmetscherin die derben Bemerkungen der Künstlerin falsch übersetzt.)

Dolmetscherin ...äh, na ja, das... das bedeutet soviel wie... guten Tag!

Galeristin Sag ihr, wer ich bin!

Dolmetscherin xxxxxxxxxx xxxxxxxxxx Sonja Strauss!

Künstlerin (winkt ab, ohne aufzublicken:) xxxxxxxxxx!!!

Dolmetscherin Sie....äh, sie meint, dass ihr... dass ihr der Name etwas sagt!

Galeristin Sag, dass ich ihre Bilder bei mir ausstellen und verkaufen möchte. 60% der Einnahmen gehen allerdings an mich!

Dolmetscherin xxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxx
Xxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxx xx%

Künstlerin (schaut plötzlich auf, kommt auf die beiden zu):
Xx % ??????!!!!!!! xxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxx!!
(gestikuliert wild und tippt sich an die Stirn)

Dolmetscherin *(zögert:)* 60% ... Das ...äh ...müsse sie zuerst mal ... ausrechnen. *(tippt an die Stirn).*

Galeristin Ja, soll sie's ausrechnen! Mein Kundenstamm ist die Crème de la Crème, sag ihr das! Da sind gute Preise möglich!

Dolmetscherin xxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxxxxx x.

Künstlerin xxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx! *(fährt energisch mit der flachen Hand an der Gurgel vorbei)*

Dolmetscherin Sie sagt ähnun sie sagt... damit ... äh... damit könne sie ihre 8-köpfige Familie nicht ernähren. Und ausserdem habe sie starke Halsschmerzen. *(macht das Zeichen leicht verändert nach)*

Galeristin Hat sie das wirklich gesagt?

Dolmetscherin Ja, ...äh... natürlich!

Künstlerin *(macht verscheuchende Handbewegungen:)* xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxxxxx xxxxxxxx! *(geht zurück zur Staffelei)*

Dolmetscherin Sie meint, ... äh, wir sollen uns erst einmal im Atelier umsehen... ob uns die Bilder... äh... überhaupt gefallen.

Galeristin Die muss ich mir doch nicht ansehen! Sie ist eine berühmte Künstlerin, das reicht doch!
(Grosse Denkpause)
Sag ihr, ich nehme nur 50 %

1. Akt / 2. Szene:

Künstlerin, Galeristin, Dolmetscherin

(...)

2. Akt

Park vor Galerie

Strassenkind, ältere Dame, Vernissagebesucher

2. Akt / 1. Szene:

Strassenkind, ältere Dame

Das Strassenkind sitzt auf dem Boden vor der Bank und spielt Schifffahrt mit einer Tetrapackung. Die ältere Dame tritt auf.

Ältere Dame Wir kennen uns doch, wir zwei!

(Das Strassenkind schaut auf und nickt.)

Ältere Dame Sag mal, Mädchen, hast du's gemacht?

Strassenkind Was?

Ältere Dame Dir etwas gewünscht mit dem Stein?

Strassenkind Ja.

Ältere Dame Gut! *(setzt sich auf die Parkbank)*

Strassenkind Da kommen ganz viele Leute...! *(Versteckt sich hinter der Bank)*

2. Akt / 2. Szene:

Strassenkind, ältere Dame, Vernissagebesucher

(...)

3. Akt

Galerie

Galeristin, Dolmetscherin, Künstlerin, Vernissagegäste (Millionäre, Bodyguard, Fastfood Manager, Wahrsagerin, Erfinder) Akrobatin, Balletttänzerin, Kommissar, Anwältin, Mafiosi

3. Akt / 1. Szene:

Akrobatin, Balletttänzerin, Galeristin

Die Galeristin hängt fröhlich trällernd die letzten Preisschilder (6-7-stellige Preise) unter die ausgestellten Werke und richtet den Aperitif. Alle Bilder haben nur 3 Striche drauf, die sich einzig in der Farbe unterscheiden. Balletttänzerin und die Akrobatin wärmen sich auf, richten die Kulisse für Ihren Auftritt während der Vernissage.

Akrobatin Und warum soll ich heute erst als zweite drankommen?

Balletttänzerin Nur heute! Ausnahmsweise!

Akrobatin Ich tu's nur, wenn du mir sagst warum!

Balletttänzerin *(windet sich:)* Ist das so wichtig?

Akrobatin Ja!

Balletttänzerin Ich, ... ich muss heute früher gehen, ich... ich habe noch einen anderen Auftritt.

Akrobatin Aha! Davon hast du mir noch nichts erzählt!
Und das soll ich dir glauben?

Galeristin Jetzt aber weg mit euch, Mädels, in wenigen Minuten kommen die ersten Gäste! *(scheucht die beiden links raus)*

3. Akt / 2. Szene:

Künstlerin, Dolmetscherin, Galeristin, Vernissagegäste

Die Dolmetscherin tritt von links auf und wechselt einige leise Worte mit der Galeristin. Dann treten die ersten Vernissagegäste von rechts auf man grüsst sich, die Dolmetscherin weist den Gästen die Plätze zu, sobald alle sitzen eröffnet die Galeristin die Vernissage:

Galeristin Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich bin hoch erfreut, Ihnen die berühmte russische Künstlerin **Swetlana Pitarowa** vorstellen zu dürfen!

(Die Russin tritt auf, Applaus, sie verneigt sich)

Wie Sie sicher wissen, ist Frau Pitarowa eine der bedeutendsten Neo-Expressionisten dieses Jahrhunderts. Ich möchte Frau Pitarowa nun bitten, uns einige Werke zu erklären.

Künstlerin *(tritt zum ersten Bild und zeigt auf unterschiedliche Stellen, während sie diese erklärt:)* xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxx xxxxxx
xxxxxxx xxxxxx!

Dolmetscherin In diesem Werk hat die Künstlerin den Kampf zwischen Gut und Böse dargestellt. Die Formen und Farben spiegeln die ungeheuerliche Dynamik dieser Auseinandersetzung.

Künstlerin *(tritt zum nächsten Bild)* xxxxxxxx xxxxxxxx? xxxxxx xxxxxx
xxxxxxx !!!

Dolmetscherin Hier fällt als erstes der schwermütige Ruderer ins Auge. Frau Pitarowa hat es geschafft, diesen mit wenigen Pinselstrichen aufs Trefflichste zu charakterisieren.

Künstlerin *(tritt zum nächsten Bild)* xxxxxxxx xxxxxxxx xxxx xxxxxx xxxxxx
xxxxxxx !!!

Dolmetscherin Dieses Werk mit dem Titel „Sonabend“ zeigt das fröhliche Beisammensein einer russischen Hochzeitsgesellschaft. Besonders interessant ist hier die Perspektive von unten.

Galeristin Einen herzlichen Applaus der Künstlerin! *(Applaus)* Meine Damen und Herren, es besteht nun die Möglichkeit, die Werke zu reservieren *(zeigt die grünen Punkte)* oder zu kaufen *(zeigt die roten Punkte)* Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! *(Applaus)*

3. Akt / 3. Szene:

Millionärin, Millionär, Anwältin, Bodyguard, Vernissagegäste

Millionärin *(mässig interessiert zu ihrer Anwältin:)* Silvia, reservieren Sie mir doch das Rote dort, ja? Und vielleicht noch das Blau-grüne für mein Ankleidezimmer.

Anwältin Sie meinen die zwei?
(Die Millionärin nickt ohne hinzuschauen und gähnt diskret.)
 Wollen Sie nicht zuerst die Preise...? *(Millionärin winkt ab, die Anwältin klebt die roten Punkte)*

Millionär Robert, ich kaufe den schwermütigen Dingsda...!

Bodyguard Sie meinen den schwermütigen Ruderer? *(zum Publikum:)* Mal ehrlich, sehen Sie auf diesem Bild einen Ruderer?

Millionär Robert! *(Robert zuckt mit den Schultern, besorgt sich den Punkt und reserviert das Bild. Danach stellt er sich dann wieder neben seinen Boss.)*

(Vorhang fällt, Manager und Erfinder treten beim Zuziehen sprechend vor den Vorhang:)

3. Akt / 4. Szene:

Erfinder, Manager

Manager *(begeistert:)* Sie sind Erfinder? Vollberuflich Erfinder?

Erfinder Ja. Und Sie?

Manager Manager bei Golden Burger.

Erfinder *(erfreut:)* Ach ja? Dann habe ich was für Sie *(packt ein Gerät aus)*: Einen erstklassigen Pommes-Schocker! Damit garantiere ich Ihnen...

Manager *(sein Handyklingeln unterbricht den Erfinder:)* Entschuldigen Sie! *(ins Telefon:)* Ach Willy, du bist's. *(hört zu)* Das kriegen wir wieder in den Griff, Willy, keine Sorge! (...)

Originalmanuskript: 33 Seiten

Rollenliste

1. Ältere Dame
2. Strassenkind
3. Künstlerin Swetlana Pitarowa
4. Galeristin Sonja Strauss
5. Dolmetscherin
6. Millionärin
7. Anwältin
8. Wahrsagerin
9. Millionär Bernhard Aenishänsli
10. Sein Bodyguard Robert
11. Manager einer Fastfoodkette, Max Scheuermann
12. Skater
13. Punk 1 (*lieber Kerl, der für alle arbeitet*)
14. Punk 2 (*einer der weiss, was zu tun ist, aber selber nicht anpackt*)
15. Punk 3 (*Anführer*)
16. Punk 4, (*versteht nichts, weil immer betrunken*)
17. Balletttänzerin Liliane Tülle
18. Akrobatin Lin Pin Ton
19. Kriminalkommissar Jaques Pillard
20. Erfinder
21. Polizist 1 Alex Hilti
22. Polizist 2 Jonas Maybaum
23. Mafiaboss
24. Mafioso 1 Sergio
25. Mafioso 2 Giorgio
26. Leibwächter Nino Barilla